

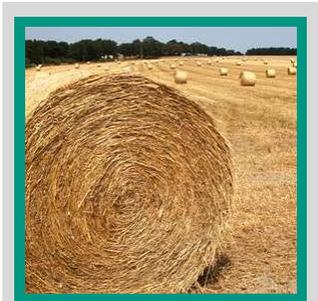
Master-/Bachelorarbeit

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Wertschöpfungsketten“ eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

Entwicklung eines Simulationsmodells zur Bewertung des Seetransports und Exports von Bioenergieträgern

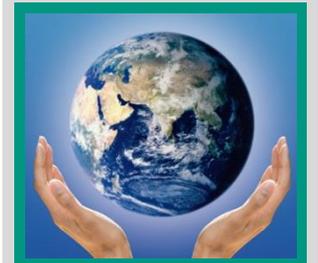
■ Hintergrund

Chile ist aktuell das exportstärkste Land Südamerikas, wobei vor allem Rohstoffe wie Kupfer sowie land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse für den Weltmarkt produziert werden. Darüber hinaus verfügt Chile über große Biomassepotenziale zur Produktion von Energieträgern wie Holzpellets oder Biokraftstoffen. Da die Nachfrage im Inland aufgrund verschiedener Faktoren begrenzt ist, stellt sich die Frage nach dem Export hochwertiger Bioenergieträger.



■ Inhalte der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es, die Kosten für den Seetransport verschiedener Bioenergieträger zwischen Häfen im Süden Chiles und relevanten internationalen Zielhäfen in Südostasien und Europa zu modellieren. In einem ersten Schritt sollen die Kosten des Seetransports etablierter chilenischer Exportgüter wie Kupfer oder Zellstoff analysiert werden. Dabei sollen Einflussfaktoren wie allgemeine Frachtraten oder Zölle identifiziert und beleuchtet werden. Anschließend sollen in einem zweiten Schritt die Besonderheiten beim Seetransport von Bioenergieträgern aufgezeigt werden. Zu diesem Zweck kann beispielsweise der Export kanadischer Holzpellets in die Europäische Union untersucht werden. Auf Grundlage dieser beiden Schritte soll dann ein Simulationsmodell entwickelt werden, welches den Export chilenischer Bioenergieträger abbildet. Das Modell soll schließlich angewendet werden, um die ökonomische Vorteilhaftigkeit zweier exemplarischer Supply Chains zu bewerten.



■ Anforderungen

Zuverlässigkeit, Engagement und Eigeninitiative sind erwünscht..

■ Beginn / Dauer

Ab sofort / 3-6 Monate

■ Ansprechpartner

M.Sc. Tobias Zimmer, Tel: 0721 608-44676, tobias.zimmer@kit.edu

